

## Übungen: Relativpronomen

### 1.1 Im Nominativ: Setzen Sie das Relativpronomen *der* (m.), *die* (f.), *das* (n.) oder *die* (Pl.) ein.

1. Wir kennen doch beide die Frau, \_\_\_\_\_ neben uns wohnt.
2. Hast du das Kind gesehen, \_\_\_\_\_ heute vor der Supermarktkassa stand?
3. Gehst du heute mit dem Mann aus, \_\_\_\_\_ dich letzte Woche zum Essen eingeladen hat?
4. Der Freund, \_\_\_\_\_ mir beim Umzug hilft, heißt Florian.
5. Ich kenne viele nette Leute, \_\_\_\_\_ auch viel wissen.
6. Wo sind die Blumen, \_\_\_\_\_ heute auf dem Fensterbrett standen?
7. Wann kommt der Gast, \_\_\_\_\_ sich für heute Abend um 19 Uhr angemeldet hat?
8. Mary kocht indische Suppen, \_\_\_\_\_ die für ihr Gelingen berüchtigt sind.
9. Kannst du mir die Sonnenmilch reichen, \_\_\_\_\_ dort auf der Kommode liegt?
10. Das ist das Loch in der Wand, \_\_\_\_\_ letzte Woche entstanden ist.

**Lösungen:** 1. die; 2. das; 3. der; 4. der; 5. die; 6. die; 7. der; 8. die; 9. die; 10. das.

### 1.2 Im Akkusativ: Setzen Sie das Relativpronomen *den* (m.), *die* (f.), *das* (n.) oder *die* (Pl.) ein.

1. Siehst du das Gleiche, \_\_\_\_\_ ich sehe?
2. Darf ich ein Stück vom Kuchen essen, \_\_\_\_\_ du gebacken hast?
3. Wo sind die Einkäufe, \_\_\_\_\_ du machen solltest?
4. Herbert mag das Buch sehr, \_\_\_\_\_ er gerade liest.
5. Das sind ja tolle Farben, \_\_\_\_\_ du da gewählt hast!
6. Bitte hilf mir die Sauce abzuschmecken, \_\_\_\_\_ ich für die Feier zubereiten will.
7. Ihr könnt bei der Brücke dort abbiegen, \_\_\_\_\_ ich euch gestern gezeigt habe.
8. Ich bin auf der Suche nach einem Haus, wie das, \_\_\_\_\_ die Mayers haben.
9. Das ist der Sonnenschirm, \_\_\_\_\_ wir reparieren wollten.
10. Ich habe für nächste Woche die Arbeiter bestellt, \_\_\_\_\_ schon letztes Mal da waren.

**Lösungen:** 1. das; 2. den; 3. die; 4. das; 5. die; 6. die; 7. die ; 8. das; 9. den ; 10. die.

### 1.3 Im Dativ: Setzen Sie das Relativpronomen *dem* (m. und n.), *der* (f.) oder *denen* (Pl.) ein.

1. Kannst du dich noch an den Jungen erinnern, \_\_\_\_\_ du das Skateboard geborgt hast?
2. Schau, die Frau ist wieder da, \_\_\_\_\_ du mit dem Rad geholfen hattest. Sie möchte dich was fragen.
3. Wo sind die Gäste geblieben, \_\_\_\_\_ du letztens die gute Therme empfohlen hast?
4. Der Schüler, \_\_\_\_\_ der Lehrer eine Nachholprüfung angeboten haben, will sich bemühen.
5. Das ist der Mann, \_\_\_\_\_ ich meine Wohnung für 2 Monate vermietet habe.
6. Die Kinder, \_\_\_\_\_ zu Halloween so viele Süßigkeiten gebracht wurden, freuen sich.
7. Mir tut das kleine Kind leid, \_\_\_\_\_ gestern im Spital die Mandeln entfernt wurden.
8. Menschen, \_\_\_\_\_ ständig alles fehlt, kann man nur schwer glücklich machen.
9. Die Freundin, \_\_\_\_\_ ich letztens beim Umzug half, ist jetzt in ihrer neuen Wohnung.
10. Ich kenne die Frau nicht, \_\_\_\_\_ zugetraut wurde, den wilden Fluss schwimmend zu überqueren.

**Lösungen:** 1. dem; 2. der; 3. denen; 4. dem; 5. dem; 6. denen; 7. dem; 8. denen; 9. der; 10. der.

#### 1.4 Im Genitiv: Setzen Sie das Relativpronomen *dessen* (m. und n.) oder *deren* (f. und Pl.) ein.

1. Die Mütter, \_\_\_\_\_ Kinder gerade im Sommercamp sind, treffen sich zu einer Jause.
2. Ich kenne Paul. Das ist doch der Mann, \_\_\_\_\_ Bruder nach Australien gezogen ist.
3. Ich hätte gerne mal Stiefel, \_\_\_\_\_ Leder in vielen Farben erstrahlt.
4. Wo bleibt Frau Hammerlich, \_\_\_\_\_ Mann der Direktor des Sportklubs ist?
5. Habt ihr vom Kind gehört, \_\_\_\_\_ Vater mal zum Mond fliegen will?
6. Man kann Anna nur bewundern, \_\_\_\_\_ Kind so schön Geige spielen kann.
7. Ich mag keine Leute, \_\_\_\_\_ Kinder unhöflich sind.
8. Das ist aber ein guter Eintopf, \_\_\_\_\_ Gewürze wirklich gut abgestimmt sind!
9. Wir sprechen heute Abend nochmal über die Aufgaben, \_\_\_\_\_ Lösungen so herausfordernd für dich waren.
10. Der Tourist, \_\_\_\_\_ Gepäck gestohlen wurden, wurde für den Raub entschädigt.

**Lösungen:** 1. deren; 2. dessen; 3. deren; 4. deren; 5. dessen; 6. deren; 7. deren; 8. dessen; 9. deren ; 10. dessen.

#### 1.5 Setzen Sie das Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv ein. Beachten Sie dabei das Geschlecht (*der, die, das*) und die Zahl (Sg. oder Pl.).

1. Wann hast du Zeit, das Regal aufzubauen, \_\_\_\_\_ wir am Samstag gekauft haben?
2. Reich mir bitte den Zucker, \_\_\_\_\_ da bei dir auf dem Tisch steht.
3. Alle Eltern, \_\_\_\_\_ Kinder ein schlechtes Zeugnis hatten, wurden zu einem Sondergespräch eingeladen.
4. Danke dir. Die Sonnencreme, \_\_\_\_\_ du mir empfohlen hast, ist wirklich sehr gut!
5. Ich würde mal gerne zu den Inseln fahren, \_\_\_\_\_ hier im Reisekatalog abgebildet sind.
6. Zieh lieber nicht in das Haus, \_\_\_\_\_ Fenster undicht sind. Das kostet nur Reparaturgeld!
7. Am besten Sie melden sich bei dem Mann, \_\_\_\_\_ Sie mit dem Auto angefahren haben und entschuldigen sich.
8. Max, \_\_\_\_\_ mehr kassiert wurde als vorgesehen, kam sich darüber beschweren.
9. Ich möchte nicht diese Tasse, ich möchte bitte die, \_\_\_\_\_ Henkel größer ist.
10. Die Schülerinnen, \_\_\_\_\_ verboten wurde zu rauchen, sind wieder draußen im Hof.

**Lösungen:** 1. das; 2. der; 3. deren 4. die; 5. die; 6. dessen; 7. den ; 8. dem; 9. deren ; 10. denen.

#### 1.6 Setzen Sie das Relativpronomen mit Präposition im Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv ein. Beachten Sie dabei das Geschlecht (*der, die, das*) und die Zahl (Sg. oder Pl.).

1. Die Freundin, durch \_\_\_\_\_ sie einen Job vermittelt bekommen hat, arbeitet im Handel.
2. Sie sind mit denselben Leuten befreundet, mit \_\_\_\_\_ du auch befreundet bist.
3. Ich möchte euch gern mit einer Person bekanntmachen, von \_\_\_\_\_ ihr viel lernen könnt.
4. Die Schulleitung, gegenüber \_\_\_\_\_ er nicht gut verhalten, gibt ihm noch eine Chance.
5. Markus, neben \_\_\_\_\_ er im Hörsaal sitzt, hört aufmerksam zu.
6. Wir fahren heute früher in die Schule, in \_\_\_\_\_ Mia geht, da Mama vorher noch einen Termin hat.
7. Der große Hund, vor \_\_\_\_\_ sie sich fürchtet, ist heute nicht im Garten, weil es regnet.
8. Stell doch bitte die Blumen neben die Wasserflasche, \_\_\_\_\_ auf dem Tisch steht.
9. Für das Jubiläumsfest, \_\_\_\_\_ heute stattfindet, haben die Nachbarn kleine Törtchen vorbereitet.

10. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich stehe, \_\_\_\_\_, kenne nicht den Weg, \_\_\_\_\_ ich bestreiten könnte.
11. Das Meersalz, \_\_\_\_\_ du verwendest, ist wirklich vielseitig!
12. Wer möchte schon über die Fehler sprechen, \_\_\_\_\_ er gemacht hat!
13. Ich mag die Bäume, \_\_\_\_\_ in der Allee im Sommer so schön blühen.
14. Darf ich Ihnen den Bruder von Leonie vorstellen, um \_\_\_\_\_ ich mich gerade kümmere?
15. Um zum Museum zu gelangen, gehen Sie durch den Park, \_\_\_\_\_ nach dem Bahnhof ist.
16. Mit dem Schraubenzieher, \_\_\_\_\_ du mir geborgt hast, war es ganz einfach, den Tisch aufzubauen.
17. Er kann jetzt nicht zu dir fahren, er ist ohne sein Auto unterwegs, \_\_\_\_\_ er in der Garage gelassen hat.
18. Bitte, stellt eure Füße doch nicht auf den Esstisch, \_\_\_\_\_ gerade eben frisch gedeckt wurde!
19. Das ist der Esstisch, auf \_\_\_\_\_ viele Lebensmittel stehen.
20. Unter den Bedingungen, \_\_\_\_\_ ihr mir gerade erläutert, mache ich nicht mit!

**Lösungen:** 1. die; 2. denen; 3. der; 4. der; 5. dem; 6. die; 7. dem ; 8. die; 9. das ; 10. den; 11. das; 12. die; 13. die; 14. den; 15. der; 16. den; 17. das; 18. der; 19. dem; 20. die.

### 1.7 Setzen Sie die fehlenden Relativpronomen im folgenden Lückentext ein.

Yoga – eine Sportart, die (0) nicht zu Unrecht beliebt ist.

Wer Yoga macht, der betreibt einen Sport, dank \_\_\_\_\_ (1) er seine Muskeln so richtig fit machen kann. Die Übungen, \_\_\_\_\_ (2) beim Yoga durchgeführt werden, erfordern eine Art Konzentration, \_\_\_\_\_ (3) dazu verhilft, die Wirbelsäule zu strecken und all \_\_\_\_\_ (4) zugutekommt, \_\_\_\_\_ (5) ihre Muskulatur stärken wollen. Dabei muss darauf geachtet werden, eine gute Haltung einzunehmen, \_\_\_\_\_ (6) die korrekte Ausübung der Bewegungen sicherstellt, wie auch darauf zu achten, dass das Strecken der Wirbelsäule, \_\_\_\_\_ (7) anfangs leichter und später stärker durchgeführt werden kann, keine Schmerzen verursacht. Während des Trainings kann gezielt der Muskelaufbau gefördert werden, \_\_\_\_\_ (8) auch dabei hilft, den Rücken gerade zu halten. Zudem nehmen sich Jugendliche, \_\_\_\_\_ (9) Eltern Yoga betreiben, möglicherweise ein gutes Beispiel daran, in Bewegung zu bleiben und eine Trainingsart auszuüben, mithilfe \_\_\_\_\_ (10) sie Fehlstellungen beim langen Sitzen in der Schule entgegenwirken können. Somit sind sie gesundheitlich besser gewappnet als Kinder, für \_\_\_\_\_ (11) Bewegung im Alltag keine Selbstverständlichkeit ist. Das ist meine Meinung zu Yoga, einem Sport, \_\_\_\_\_ (12) liebe und für mich entdeckt habe, und ohne \_\_\_\_\_ (13) ich nicht mehr in meinen Alltag starte. Inzwischen lerne ich auch von erfahrenen Trainern, schwierigere Yoga-Übungen zu machen, an \_\_\_\_\_ (14) ich mich immer öfter gern beteilige. Von einem guten Yogalehrer lernen zu können, mit \_\_\_\_\_ (15) man sich Schritt für Schritt weiterentwickeln kann, finde ich sinnvoll. Eine gute, gesunde Ernährung unterstützt das Sporttreiben, \_\_\_\_\_ (16) Erfolg maßgeblich auch von einer gewissen Eigendisziplin abhängig ist, \_\_\_\_\_ (17) einzuhalten ist und mit \_\_\_\_\_ (18) man eventuell schneller zum selbstgesetzten Leistungsziel kommt. Yoga stellt somit eine Trainingsart dar, von \_\_\_\_\_ (19) jeder profitieren kann, \_\_\_\_\_ (20) langsam und besonnen nach seinem Rhythmus die Muskeln, \_\_\_\_\_ (21) die Wirbelsäule tragen, und andere Muskel auch gleich mit, stärken will.

Text von Laura E. Lettner (2020)

**Lösungen:** 1. dem; 2. die; 3. die; 4. denen; 5. die; 6. die; 7. das ; 8. der; 9. deren ; 10. der; 11. die; 12. den; 13. dem; 14. denen; 15. dem; 16. dessen; 17. die; 18. der; 19. der; 20. Der; 21. die.